



Umweltinspektionsbericht der Bezirksregierung Arnsberg zur Umweltrevision einer

Abfallbehandlungsanlage sowie eines Chemikalienlagers

vom 09.09.2025

Betreiber: Steinebach GmbH & Co. KG

am Standort: Lösenbacher Landstraße 170
58509 Lüdenscheid

Die Firma Steinebach GmbH & Co. KG betreibt am oben genannten Standort eine Anlage zur physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen sowie ein Chemikalienlager (Nrn. 8.10.1.1 und 9.3.2.30 des Anhangs I der 4. BImSchV sowie Nr. 5.1 b des Anhangs 1 der IE-RL).

Datum der Überwachung:	02.07.2025
Vor-Ort-Aufwand:	18,25 Personenstunden (inkl. Fahrzeit)
Aufwand der Vor- und Nachbereitung:	17,00 Personenstunden
Gesamtaufwand:	35,25 Personenstunden

Art der Revision:	<input checked="" type="checkbox"/> angemeldet / <input type="checkbox"/> unangemeldet
Zuständige Behörde	Bezirksregierung Arnsberg
Beteiligte Behörden	keine

Folgende Umweltmedien wurden bei der Überwachung schwerpunktmäßig überwacht:

Immissionsschutz, AwSV, Abfallstromkontrolle, Industrieabwasser

Grundlage der Überprüfung: § 52 BImSchG

Ergebnis der Überprüfung: geringfügiger Mangel im Bereich AwSV: leichte Schäden an Rückhalteflächen für wassergefährdende Stoffe (§18 AwSV)

Veranlasste Maßnahmen: Revisionsschreiben

Definition der Mängelcharakterisierung:

Geringfügige Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

Erhebliche Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.

Schwerwiegende Mängel

sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten, erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.